

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Internet: <http://www.uibk.ac.at/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2003/2004

Ausgegeben am 7. April 2004

25. Stück

173. Verlautbarung einer Änderung der Wahlfachstudiengänge und Wahlfachmodule an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck, Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 4.6.2002, 41. Stück, Nr. 439, Seite 698
174. Kundmachung betreffend die Abhaltung der gem. § 28 Abs. 6 UOG'93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habitationskolloquium) im Habitationsverfahren Dr. Monika Niedermayr („Bürgerliches Recht und Neuere Privatrechtsgeschichte (beide unter besonderer Berücksichtigung der Bürgerlichrechtlichen Quellenforschung“)
175. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Romanische Sprachwissenschaft“ an Herrn Mag. Dr. Paul Stefan DANLER
176. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für das Fach „Lateinische Philologie“ an Frau Mag. Dr. Gabriela KOMPATSCHER GUFLE
177. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für das Fach „Romanische Philologie“ an Frau Mag. Dr. Julia Therese KUHN
178. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für das Fach „Romanische Philologie (Literaturwissenschaft)“ an Frau Mag. Dr. Birgit MERTZ-BAUMGARTNER
179. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für das Fach „Neuere deutsche Literatur und Allgemeine Literaturwissenschaft sowie literaturwissenschaftliche Gender-Forschung“ an Frau Mag. Dr. Elfriede PÖDER
180. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Romanische Philologie“ an Herrn Mag. Dr. Paul VIDESOTT
181. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Entwicklungsbiologie und Zoologie“ an Herrn Dr. Engelbert HOBMAYER

Das Mitteilungsblatt erscheint jeweils am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb: Zentrale Dienste der Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck. Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Johannes Weber

182. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
183. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002 Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
184. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002 Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
185. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002 Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
186. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002 Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
187. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002 Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
188. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Ökosystemforschung und Landschaftsökologie
189. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Molekulare Ökologie
190. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen
191. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

173. Verlautbarung einer Änderung der Wahlfachstudiengänge und Wahlfachmodule an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck, Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 4.6.2002, 41. Stück, Nr. 439, Seite 698

Der Wahlfachstudiengang 1.5 Interdisziplinäre Italienstudien wird nachstehend geändert (Änderung durch Kursivdruck hervorgehoben) und tritt anstelle dieses Teils der Verlautbarung vom 4.6.2002

Wahlfachstudiengang Interdisziplinäre Italienstudien

Koordinatorin: Ass.-Prof. Dr. Gerhild Fuchs (Institut für Romanistik)

A. Kernstück Italianistik (35 SSt)

I. Sprachbeherrschung (21 SSt)

Für Anfänger ist die Absolvierung des „*Italienisch-Grundkurses für Romanisten*“ und des Kurses „*Italienisch A*“ Voraussetzung für den Besuch der nachstehenden Lehrveranstaltungen. Studierende mit Vorkenntnissen werden aufgrund eines sprachlichen Orientierungstests dem passenden Kursniveau zugewiesen.

<i>Sprachkurs B</i>	3 SSt
Sprachkurs C	3 SSt
Sprachkurs D	3 SSt
2 Sprachkurse E (<i>nach freier Wahl</i>)	4 SSt
Mündliche Kommunikation	2 SSt
<i>Mind. 3 Sprachkurse des 2. Studienabschnittes</i>	6 SSt

2. Landeskunde Italiens (6 SSt)

Eine zweistündige Vorlesung oder Vorlesung mit Übungscharakter zu

landeskundlichen Grundkenntnissen 2 SSt

Ein Projektseminar mit Praxisbezug 4 SSt

3. Literaturwissenschaft (4 SSt)

Eine Vorlesung (z.B. Überblick über die italienische Literaturgeschichte) und

ein *einführendes* literaturwissenschaftliches Proseminar 4 SSt

4. Sprachwissenschaft (4 SSt)

Eine Vorlesung (z.B. Einführung in die italienische Sprachwissenschaft) und ein *einleitendes* sprachwissenschaftliches Proseminar *oder eine Übung* (z.B. *Grammatica teorica e pratica*)
4 SSt

5. Freifächer aus Sprachbeherrschung, Landeskunde, Literatur- u. Sprachwissenschaft

Diverse weitere Lehrveranstaltungen nach freier Wahl aus diesen Bereichen, v.a. am Institut für Romanistik und am Institut für Translationswissenschaft (nicht obligatorisch!).

B. Geistes- und naturwissenschaftliche Wahlfächer (5-7 SSt)

(Alte Geschichte, Archäologie, Geschichte, Klassische Philologie, Komparatistik, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Volkskunde, **Geographie, Biologie, etc.**)

Drei bis vier Lehrveranstaltungen mit Italienbezug

C. Gesellschafts-, wirtschafts- und rechtswissenschaftliche Wahlfächer (6-8 SSt)

(Gesellschafts-, wirtschafts- und rechtswissenschaftliche Schwerpunkte der sozialwissenschaftlichen, rechtswissenschaftlichen und theologischen Fakultäten)

Verschiedene Lehrveranstaltungen zu folgenden möglichen Themenbereichen:

Politisches System Italiens

Printmedien in Italien

Italienische Wirtschaft

Österreichisch-Italienische Wirtschaftsbeziehungen

Stellung Italiens in Europa

Italienische Wirtschafts- und Finanzpolitik

Italienisches Recht, z.B. Zivil- u. Handelsrecht, Steuer- u. Finanzrecht

Kirchengeschichte / Kirchenrecht

Drei bis vier Lehrveranstaltungen mit Italienbezug

6-8 SSt

Univ.-Prof. Dr. Eva Bänninger-Huber

Universitätsstudienleiterin

174. Kundmachung betreffend die Abhaltung der gem. § 28 Abs. 6 UOG'93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habitationskolloquium) im Habitationsverfahren Dr. Monika Niedermayr („Bürgerliches Recht und Neuere Privatrechtsgeschichte (beide unter besonderer Berücksichtigung der Bürgerlichrechtlichen Quellenforschung“)

Die gem. § 28 Abs. 6 UOG'93 abzuhaltende öffentlich zugängliche Aussprache (Habitationskolloquium) mit dem Habitationswerber findet

am **Donnerstag, 29. April 2004, 11.00 c.t.**

im Sitzungssaal 2, ZiNr. 1119, 1. Stock, Hauptgebäude, Innrain 52, 6020 Innsbruck

statt.

o.Univ.-Prof. Dr. Karl Weber

Dekan

175. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Romanische Sprachwissenschaft“ an Herrn Mag. Dr. Paul Stefan DANLER

Herrn Mag. Dr. Paul Stefan DANLER wurde mit Datum vom 16. Dezember 2003 die Lehrbefugnis als Universitätsdozent gemäß § 28 Abs. 7 UOG 1993 für das Fach „Romanische Sprachwissenschaft“ verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl

Dekan

176. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für das Fach „Lateinische Philologie“ an Frau Mag. Dr. Gabriela KOMPATSCHER GUFLER

Frau Mag. Dr. Gabriela KOMPATSCHER GUFLER wurde mit Datum vom 23. Dezember 2003 die Lehrbefugnis als Universitätsdozentin gemäß § 28 Abs. 7 UOG 1993 für das Fach „Lateinische Philologie“ verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl

Dekan

177. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für das Fach „Romanische Philologie“ an Frau Mag. Dr. Julia Therese KUHN

Frau Mag. Dr. Julia Therese KUHN wurde mit Datum vom 20. November 2003 die Lehrbefugnis als Universitätsdozentin gemäß § 28 Abs. 7 UOG 1993 für das Fach „Romanische Philologie“ verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl

Dekan

178. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für das Fach „Romanische Philologie (Literaturwissenschaft)“ an Frau Mag. Dr. Birgit MERTZ-BAUMGARTNER

Frau Mag. Dr. Birgit MERTZ-BAUMGARTNER wurde mit Datum vom 25. November 2003 die Lehrbefugnis als Universitätsdozentin gemäß § 28 Abs. 7 UOG 1993 für das Fach „Romanische Philologie (Literaturwissenschaft)“ verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl

Dekan

179. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für das Fach „Neuere deutsche Literatur und Allgemeine Literaturwissenschaft sowie literaturwissenschaftliche Gender-Forschung“ an Frau Mag. Dr. Elfriede PÖDER

Frau Mag. Dr. Elfriede PÖDER wurde mit Datum vom 19. Dezember 2003 die Lehrbefugnis als Universitätsdozentin gemäß § 28 Abs. 7 UOG 1993 für das Fach „Neuere deutsche Literatur und Allgemeine Literaturwissenschaft sowie literaturwissenschaftliche Gender-Forschung“ verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl

Dekan

180. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Romanische Philologie“ an Herrn Mag. Dr. Paul VIDESOTT

Herrn Mag. Dr. Paul VIDESOTT wurde gemäß § 28 Abs. 7 UOG 1993 mit Bescheid vom 10. Februar 2004 die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Romanische Philologie“ verliehen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl

181. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Entwicklungsbiologie und Zoologie“ an Herrn Dr. Engelbert HOBMAYER

Herrn Dr. Engelbert HOBMAYER wurde gemäß § 28 Abs. 7 UOG mit Bescheid vom 31. März 2004 die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Entwicklungsbiologie und Zoologie“ verliehen.

für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Dietmar KUHN

182. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin des Institutes für Informatik bevollmächtigt hiermit Frau Univ.-Prof. Dr. Ruth Breu bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung der ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projekte notwendig sind. Für eine Überschreitung der Bevollmächtigung haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Sybille Hellebrand

Die Leiterin des Institutes für Informatik

183. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002 Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin / der Leiter des Institutes für PHARMAZIE bevollmächtigt hiermit Herrn ULRICH GRIESSER bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung der ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projekte notwendig sind. Für eine Überschreitung der Bevollmächtigung haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Die Leiterin / der Leiter des Institutes für Pharmazie

Univ.- Prof. Dr. H. Stuppner

184. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002 Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter des Institutes für Ionenphysik bevollmächtigt hiermit Herrn Univ.-Doz. Dr. Armin Hansel bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung der ihm als / Projektleiter verantwortlich übertragenen Projekte notwendig sind. Für eine Überschreitung der Bevollmächtigung haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Tilmann Märk

Provisorischer Leiter des Institutes für Ionenphysik

185. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002 Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin / der Leiter des Institutes für Mikrobiologie bevollmächtigt hiermit Frau / Herrn A. Prof. Dr. Heribert Insam bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung der ihr / ihm als Projektleiterin / Projektleiter verantwortlich übertragenen Projekte notwendig sind. Für eine Überschreitung der Bevollmächtigung haftet die Bevollmächtigte / der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Franz Schinner

provisorische Leiterin / provisorischer Leiter des Institutes für Mikrobiologie

186. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002 Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin / der Leiter des Institutes für MINERALOGIE UND PETROGRAPHIE bevollmächtigt hiermit Herrn VOLKER KAHLENBERG bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung der ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projekte notwendig sind. Für eine Überschreitung der Bevollmächtigung haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Die Leiterin / der Leiter des Institutes für Mineralogie und Petrographie

Univ.- Prof. Dr. P.W. Mirwald

187. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002 Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter des Institutes für Technische Mathematik, Geometrie und Bauinformatik bevollmächtigt hiermit Herrn Univ.-Prof. Dr. Alexander Ostermann bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung der ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projekte notwendig sind. Für eine Überschreitung der Bevollmächtigung haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Der Leiter des Institutes für Technische Mathematik, Geometrie und Bauinformatik

a.o. Univ.- Prof. Dr. Michael Oberguggenberger

188. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Ökosystemforschung und Landschaftsökologie

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist im Fachbereich Biologie die Position

eines/einer Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin für Ökosystemforschung und Landschaftsökologie

(befristet auf 6 Jahre) zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis wird mit der juristischen Person des öffentlichen Rechts Leopold Franzens Universität eingegangen. Spätestens mit Ablauf der Vertragsdauer kann bei entsprechender Evaluierung eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis erfolgen.

Zielsetzung der Professur für Ökosystemforschung und Landschaftsökologie ist eine

- Vertiefung und Ausweitung der am Fachbereich bereits etablierten Ökosystemforschung und Landschaftsökologie. Dadurch soll vor allem die zunehmende Bedeutung der Prozessforschung von Einzelorganismen über Ökosysteme bis zu komplexen Landschaften verstärkt berücksichtigt werden.
- Stärkung des Forschungsschwerpunktes „Alpiner Raum und Umwelt“ der Universität Innsbruck mit stark interdisziplinärer Ausrichtung

In der Lehre wird die Mitarbeit in der Ausbildung im Bakkalaureat Biologie sowie im Magisterstudium Ökologie erwartet.

Aufnahmevoraussetzungen sind eine Habilitation bzw. gleichzuhaltende wissenschaftliche Leistungen. Einschlägige Publikationen in international renommierten wissenschaftlichen Zeitschriften sowie das Einwerben von Drittmitteln werden vorausgesetzt. Bewerbungen mit beigeschlossenem Lebenslauf, einer Liste der wissenschaftlichen Publikationen (geordnet nach Originalarbeiten, Übersichtsarbeiten und Abstracts), die fünf am wichtigsten erscheinenden Publikationen und Angaben über die bisherige Lehrtätigkeit sowie über die zukünftigen Forschungsvorhaben werden bis zum

31.05.2004

an das Dekanat der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, Austria erbeten. Alle Bewerbungsunterlagen sollten unbedingt auch in digitaler Form eingereicht werden.

Nähere Informationen können beim Natwi-Dekanat angefordert werden (e-mail: Natwi-Dekanat@uibk.ac.at, Tel.: ++43/512/507-5002).

Die Leopold-Franzens-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Manfred Gantner

R e k t o r

189. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Molekulare Ökologie

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist im Fachbereich Biologie die Position

eines/einer Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin für Molekulare Ökologie

(befristet auf 6 Jahre) zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis wird mit der juristischen Person des öffentlichen Rechts Leopold Franzens Universität eingegangen. Spätestens mit Ablauf der Vertragsdauer kann bei entsprechender Evaluierung eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis erfolgen.

Gesucht wird eine Ökologin oder ein Ökologe mit guter Kenntnis der molekularbiologischen Konzepte und Methoden. Schwerpunkt der Forschungsarbeiten sollten populationsgenetische oder phylogenetische Untersuchungen von Organismen und deren funktionelle Beziehungen in alpinen Ökosystemen sein.

Innerhalb der Biologie in Innsbruck wird die Ökologie neu strukturiert, der Bereich der "Molekularen Ökologie" ist neu und erfordert die Bereitschaft zur Aufbauarbeit. Wir suchen dazu eine integrative und kooperative Persönlichkeit, die das Gesamtkonzept der Ökologie in Innsbruck mit ihrem Schwerpunkt "Alpiner Raum und Umwelt" mitgestaltet. Erwünscht ist die Einbindung bestehender

Arbeitsrichtungen wie Long-Term Ecological Research, funktionelle und taxonomische Biodiversität, Bodenbiologie sowie Kolonisation und Migration.

In der Lehre wird die Mitarbeit in der Ausbildung im Bakkalaureat Biologie sowie im Magisterstudium Ökologie erwartet.

Aufnahmevoraussetzungen sind eine Habilitation bzw. gleichzuhaltende wissenschaftliche Leistungen. Einschlägige Publikationen in international renommierten wissenschaftlichen Zeitschriften sowie das Einwerben von Drittmitteln werden vorausgesetzt. Bewerbungen mit beigeschlossenem Lebenslauf, einer Liste der wissenschaftlichen Publikationen (geordnet nach Originalarbeiten, Übersichtsarbeiten und Abstracts), die fünf am wichtigsten erscheinenden Publikationen und Angaben über die bisherige Lehrtätigkeit sowie über die zukünftigen Forschungsvorhaben werden bis zum

31.05.2004

an das Dekanat der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, Austria erbeten. Alle Bewerbungsunterlagen sollten unbedingt auch in digitaler Form eingereicht werden.

Nähere Informationen können beim Natwi-Dekanat angefordert werden (e-mail: Natwi-Dekanat@uibk.ac.at, Tel.: ++43/512/507-5002).

Die Leopold-Franzens-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Manfred Gantner

R e k t o r

190. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: REWI-2128

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb, Institut für Zivilrecht ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium, Fachrichtung: Rechtswissenschaften. Die Stelle ist für die Gemeinsame Einrichtung für Italienisches Recht vorgesehen. Erwünscht: Fremdsprachenkenntnisse (insbesondere Italienisch) und EDV-Erfahrung.

Chiffre: SOWI-2474

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb, Institut für Betriebliche Finanzwirtschaft ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Universitätsstudium, Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften. Erwünscht: gute Kenntnisse in Finanzwirtschaft. Aufgabenbereich: Forschung, Unterstützung im Bereich Forschung und Lehre, Verwaltungstätigkeiten.

Chiffre: SOWI-2476

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb, Institut für Betriebliche Finanzwirtschaft ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Universitätsstudium, Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften. Erwünscht: gute Kenntnisse in Finanzwirtschaft. Aufgabenbereich: Forschung, Unterstützung im Bereich Forschung und Lehre, Verwaltungstätigkeiten.

Chiffre: NATW-2485

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (halbbeschäftigt), Institut für Meteorologie und Geophysik ab sofort auf 6 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung: Fachrichtung Meteorologie, auf 6 Jahre. Erwünscht: Erfahrung in Methoden der theoretischen Meteorologie. Wissenschaftliche Erfahrung auf einem (oder mehreren) der Gebiete: Dynamik der Atmosphäre, atmosphärische Modellierung, alpine Meteorologie, Datenassimilation, Vorhersagbarkeit. Fachspezifische EDV-Erfahrung. Aufgabenbereich: Mitarbeit in der durch das Inst. vertretenen Lehre im Bereich der theoretischen Meteorologie. Mitarbeit u. selbständige wissenschaftliche Arbeit in Forschungsprojekten. Mitbetreuung des EDV-Systems des Instituts.

Chiffre: NATW-2481

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb, Institut für Pharmazie, Abt. Pharmazeutische Technologie ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Universitätsstudium, Fachrichtung: Pharmazie. Erwünscht: Berufserfahrung in der öffentlichen Apotheke oder Anstaltsapotheke. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Forschung und Lehre.

Chiffre: NATW-2482

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb, Institut für Pharmazie, Abt. Pharmazeutische Technologie ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Universitätsstudium, Fachrichtung: Naturwissenschaftliches Studium. Erwünscht: Kenntnisse sowohl in pharmazeutisch-technologischer als auch in molekular-genetischer Forschung. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Forschung und Lehre.

Chiffre: NATW-2490

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb, Institut für Zoologie und Limnologie, Abt.: Ökophysiologie ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Universitätsstudium, Fachrichtung: Biologie. Erwünscht: Kenntnisse in der Zellkultur und Zellphysiologie, insbesondere in der Fluoreszenzmikroskopie. Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Behinderten am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Behinderte nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Behinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Chiffre: BAUF-2501

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb, Institut für Stahlbau, Holzbau und Mischbautechnologie, Abt.: Holzbaulehrstuhl ab 01.07.2004 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Universitätsstudium, Fachrichtung: Bauingenieurwesen (konstruktiver Ingenieurbau). Erwünscht: Gute Kenntnisse in EDV und konstruktivem Ingenieurbau. Aufgabenbereich: Studentenbetreuung und wissenschaftliche Tätigkeit zur Abfassung einer Dissertation.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 28. April 2004 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER
Vizekanzler für Personal und Infrastruktur

191. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: REWI-2496

Sekretär/in (halbbeschäftigt), Institut für Strafrecht und sonstige Kriminalwissenschaften ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Handelsschule oder ähnliche Ausbildung. Erwünscht: perfekte Schreibfertigkeiten, perfekte Maschinschreibkenntnisse, gute EDV-Kenntnisse, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Flexibilität und Teamfähigkeit, freundliches Wesen im Umgang mit Mitarbeitern und Studenten. Aufgabenbereich: allgemeine Sekretariatsarbeiten, Schriftverkehr, Betreuung von wissenschaftlichen Manuskripten, erstellen von Texten und Dateien für Lehrveranstaltungen, Beratung und Betreuung von Studenten (Parteienverkehr), Bibliotheksverwaltung.

Chiffre: REWI-2460

Sekretär/in (halbbeschäftigt), Institut für Völkerrecht, Europarecht und Internationale Beziehungen ab sofort. Voraussetzungen: Erfahrung in Sekretariatsarbeit. Erwünscht: gute Englischkenntnisse, gute EDV-Kenntnisse sowie Anwenderkenntnisse in den Bereichen Internet und Datenbanken. Aufgabenbereich: Schriftverkehr, sonstige Schreibarbeiten und Sekretariatsorganisation sowie Studentenbetreuung für den Jean Monnet-Professor für das Recht der Europäischen Union.

Chiffre: GEIW-2444

Sekretär/in (Ersatzkraft), Institut für Geschichte ab sofort bis 31.12.2004. Erwünscht: Sehr gute Sekretariats- und EDV-Kenntnisse (Winword, Internet), Organisationstalent, Einsatzbereitschaft und Flexibilität, Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: Sekretariats-, Verwaltungs- und Organisationsarbeiten zur Unterstützung des Institutsbetriebes. Verrechnungswesen/Buchhaltung (SAP). Selbständige Bearbeitung von Verwaltungsvorgängen.

Chiffre: GEIW-2445

Sekretär/in (Ersatzkraft), Institut für Geschichte ab sofort bis 31.12.2004. Erwünscht: Sehr gute EDV-Kenntnisse, Erfahrung in Büroarbeit, Einsatz- und Kommunikationsfreude, selbständiges Arbeiten, Flexibilität (auch zeitlich, Nachmittagsarbeit), Sprachkenntnisse. Aufgabenbereich: Sekretariatsarbeiten, Organisation, Unterstützung im Lehr- und Forschungsbetrieb, Schreibaarbeiten, Korrespondenz, Koordination.

Chiffre: PERS.Abt.-2495

Assistent/in des Vizerektors, Büro des Vizerektors für Forschung ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften; besondere Kenntnisse im Bereich des Vertragsrechts, Handels-, Gesellschafts- und Immaterialgüterrechts; Gerichtspraxis, einschlägige Tätigkeit in einer Anwaltskanzlei oder einem Wirtschaftsunternehmen; Ausgezeichnete Englischkenntnisse. Erwünscht: Wirtschaftliches Denken, Kommunikations- und Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Vertragsgestaltung im Bereich Forschungsförderung und Auftragsforschung einschließlich der Vertragsverhandlungen.

Chiffre: PERS.Abt.-2491

Verwaltungsassistent/in (halbbeschäftigt), Zentrale Dienste, Rechtsabteilung ab sofort bis 30.06.2006. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften. Erwünscht: Gerichts- und Verwaltungspraxis. Aufgabenbereich: Mitarbeiter/in der Rechtsabteilung der Zentralen Dienste der Universität Innsbruck.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 28. April 2004 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER
Vizerektor für Personal und Infrastruktur
